

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t Nr.8/1972

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der

Gemeinde P e r w a n g am 10. Nov. 1972

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Dir. Josef Friedl,
Gem.Vorstandsmitgl. Stefan Kreuzeder,
Gemeinderatsmitgl. Johann Stockhammer,
Felix Mitterbauer,
Johann Grundner,
Walter Winzl,
Johann Wagenhofer,
Schriftführer Gem.Sekr.Rauscher;

Entschuldigt abwesend waren: Peter Mackinger;

Beginn der Sitzung: 20 Uhr.

Ort der Sitzung: Perwang Nr.2, Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

- Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß
- a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
 - b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 6. Nov. 1972 erfolgt ist;
 - c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
 - d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 20. Okt. 1972 in der Zeit vom 20. Okt. 1972 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

TOPkt. 1./ Vergrößerung des Campingplatzes am Grabensee durch den neuerlichen Grundankauf der o.ö.Landesregierung; Festsetzung der Vertragsbedingungen.

Der Bürgermeister berichtet, daß vom Amt der o.ö. Landesregierung mit Schreiben vom 27.10.1972, AZ.Fin-5295/12-Ey-1972 der Gemeinde mitgeteilt wurde, daß die o.ö.Landesregierung in der Sitzung am 23.10.1972 von Herrn Peter Kainz die Grundstücke 536, 537, 538/1 und 538/2 KG.Perwang in einem Ausmaß von zusammen 15.795 m² unter folgenden Bedingungen angekauft werden:

- 1./ der Pachtvertrag vom 10.2.1970 wird einvernehmlich aufgehoben;
- 2./ es wird an Ort und Stelle in Anwesenheit aller Beteiligten die neue Fläche, die an die Gemeinde Perwang für Zwecke des Bade- und Campingplatzes zu verpachten ist, festgelegt, wobei die Fläche nicht größer sein soll als die der Gemeinde bisher vom Naturschutz zugestandene Fläche, vergrößert um das Ausmaß von einem Viertel der neu erworbenen Fläche, also um rund 4.000 m²;
- 3./ die Gemeinde hat sich im neuen Pachtvertrag verbindlich zu verpflichten, alle Maßnahmen, wie etwa die Trockenlegung der Pachtflächen, nur im Einvernehmen mit der Naturschutzbehörde zu veranlassen; die Nichtbeachtung dieser Vertragsbestimmung berechtigt das Land Oberösterreich zum sofortigen Rücktritt vom Vertrag;
- 4./ die restliche im Eigentum des Landes Oberösterreich stehende Fläche wird nicht an die Gemeinde verpachtet, sondern bleibt in der Verwaltung des Landes Oberösterreich, das dafür Sorge trägt, daß der bisherige unberührte Charakter als Streuwiese erhalten bleibt.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Gemeinde erklärt sich mit den Bedingungen der Landesregierung zum Grundankauf von Peter Kainz einverstanden.

TOPkt. 2./ Errichtung eines Unfallfürsorgefonds der o.ö.Gemeinden; Beitritt zur Risikogemeinschaft.

Der Bürgermeister berichtet, daß vom Amt der o.ö. Landesregierung den Gemeinden die Billfung einer Risikogemeinschaft nach dem O.ö.Gemeinde-Unfallfürsorgegesetz geraten wird. Die Gemeinden sind verpflichtet bei Dienstunfällen und Berufskrankheiten den Beamten des Dienst- und Ruhestandes, dem Bürgermeister und den übrigen Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie deren Hinterbliebenen Unfallfürsorge zu gewähren. Sollten daher Kosten für Leistungen nach der Unfallfürsorge auftreten, wären diese von der Gemeinde zu tragen.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Gemeinde tritt der Risikogemeinschaft bei und übernimmt vorbehaltlos sämtliche darin enthaltenen Verpflichtungen.

TOPkt. 3./ Festsetzung einer gemeinsamen Heizungsanlage für die neue Volksschule und das neue Gemeindehaus.

Der Bürgermeister berichtet, daß in das neue Gemeindeamtshaus eine elektr. Heizung und in die neue Volksschule eine Ölf Feuerungsanlage eingebaut wird. Um eine gemeinsame Heizungsart zu haben, wäre es zweckmäßig in den Volksschulneubau ebenfalls eine Elektroheizung einzubauen. Da bei Ölf Feuerungsanlagen Abgase auftreten und dies einen größeren Verschmutzungsherd in einem Fremdenverkehrsgebiet bedeutet, sollte die Beheizung in der neuen Volksschule ebenfalls mit Strom erfolgen.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die neue Volksschule soll ebenfalls wie das neue Gemeindamtshaus eine elektr. Heizung bekommen.

TOPkt. 4./ Staubfreimachung der Rudersberger-Gem. Straße, der Zufahrtsstraße zum Bade- und Campingplatz am Grabensee und der Nebenstraßen; Aufnahme eines Überbrückungskredites.

Der Bürgermeister berichtet, daß für die Staubfreimachungsarbeiten in der Gemeinde infolge von Kostensteigerungen ein Überbrückungskredit erforderlich ist. Zu diesem Zweck soll bei Raiffeisenkasse Perwang ein Kredit in der Höhe von S 400.000.- aufgenommen werden.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig ⁿangenommen.

Der Kredit von S 400.000.- ist bei der Raiffeisenkasse Perwang aufzunehmen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung:

Gegen die während der Sitzung aufgelegene und am Beginn der Sitzung verlesene Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 20. Okt. 1972 wurde keine Änderung eingebracht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 22.30 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gemeinderatsmitglieder:

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 11. Dezember 1972 keine Einwendungen erhoben wurden.

Perwang, am 11. Dezember 1972

Der Bürgermeister: